

C Radverkehr

Antragsteller*in: Markus Schnitzler (Augsburg-Stadt KV)

Text

- 1 • Autofahrer und Radfahrer sollen gleichberechtigt werden, um den Radverkehr
2 attraktiver zu gestalten.
 - 3 ◦ Durch Tempo 30 und Fahrradstraßen ist ein Miteinander auf den
4 Augsburger Straßen deutlich harmonischer möglich als bisher. Auch
5 die Ampelschaltung muss mehr auf den Radverkehr ausgerichtet werden.
6 Zudem sind Radschnellwege nötig, die Stadtteile verbinden.
 - 7 ■ Wir wollen Fahrradschnellstraßen, die Königsbrunn, Friedberg,
8 Neusäß, Gersthofen, Firnhaberau/Lechhausen und Stadtbergen
9 schnell mit dem Königsplatz verbinden.
 - 10 ■ Radwege sollen genauso vom Schnee befreit werden wie Straßen
 - 11 ■ Wo keine Fahrradstraße möglich ist, kann auf einer Fahrspur
12 ein Zwei-Richtungs-Radweg entstehen, der baulich von Straßen,
13 Parkplätzen und Fußwegen getrennt wird
- 14 • Wir wollen bei einer Sanierung von Straßen mehr auf den Radverkehr
15 eingehen und die Infrastruktur für eine Fahrradstadt schaffen.
 - 16 ◦ Kopfsteinpflaster und schmale Radwege bremsen den Radverkehr aktuell
17 aus
 - 18 ■ Radwege müssen ausreichend breit und baulich vom motorisierten
19 Verkehr getrennt gebaut werden.
 - 20 ■ Anstelle von Kopfsteinpflaster soll Betonsteinpflaster
21 eingesetzt werden (ähnlich Herkulesbrunnen)
- 22 • Um das Fahrrad zum attraktivsten Verkehrsmittel zu machen, sind
23 Investitionen in die Infrastruktur nötig.
 - 24 ◦ Zur Förderung der Radkultur sollen Umwege, lange und häufige
25 Rotlichtphasen und mangelnde Abstellplätze behoben werden.
 - 26 ■ Überdachte und kostenfreie Abstellplätze
 - 27 ■ Abstellplätze an ÖPNV Haltestellen, die den Umstieg
28 erleichtern
 - 29 ■ Abstellflächen für Lastenräder und Fahrradanhänger in der
30 Innenstadt
 - 31 ■ Grüne Welle für Radverkehr statt Autoverkehr
 - 32 ■ Grünpeil für Radfahrer
 - 33 ■ Schaffung von Büdchen zum Abstellen von Rädern im Quartier
 - 34 ■ Umwandlung von Parkflächen in Fahrradabstellplätze